

## Tinte, Toner und Strom

Die versteckten Kosten bei Druckern

Das Projekt OekoTopten.lu bietet Produktlisten zu energiesparenden Produkten aus dem Bereich Haushalt, Mobilität und Unterhaltung. Mit der neuen Kategorie „Drucker“ soll nun auch im Bürobereich für nachhaltige Beschaffung gesorgt werden. Laser- und Tintenstrahldrucker, sowie Multifunktionsgeräte werden nach ökologischen Kriterien gewertet und auf der Internetseite [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu) veröffentlicht.

Die Buchhaltung wird es bestätigen: Drucker haben mit Abstand die höchsten Folgekosten im Büro. Abhängig vom Gerätetyp muss regelmäßig Tinte oder Toner nachgefüllt werden, die Papierkassette muss regelmäßig gefüllt werden und Strom verbraucht das Gerät, selbst wenn es nicht druckt. Wer sich jedoch

vorm Kauf von Druckern richtig informiert, kann viel Geld sparen und achtet auf die Umwelt.

Viele Drucker werden aus Kostengründen von mehreren Büroangestellten gemeinsam genutzt. Verständlicherweise werden die Geräte nach dem Drucken eines Dokumentes nicht komplett vom Strom getrennt. Kurz nach dem Druckvorgang verfallen die Geräte in ihren Dornröschenschlaf. Standby-Modus nennt man diesen Zustand, der mit 60 Prozent am stärksten am Gesamtstromverbrauch des Druckers verantwortlich ist. Die übrigen 40 Prozent Stromverbrauch im Normalbetrieb tragen den Rest zur hohen Stromrechnung bei. Der schleichende Stromverbrauch im Standby-Modus summiert sich bei

vielen Geräten auf über 100 Euro während der Lebensdauer der Drucker. Wie bei allen elektrischen Geräten gilt auch hier auf den Standby-Verbrauch beim Kauf zu achten.

Angaben zum Verbrauch sind im Datenblatt des Gerätes vorzufinden, welches man bei der Suche nach einem neuen Gerät ausgiebig studieren sollte.

Die Internetseite [www.oekotopten.lu](http://www.oekotopten.lu) erleichtert die Suche, da ausschließlich Geräte mit niedrigem Energieverbrauch den Weg in die Listen finden. Als Konsument hat man es in der Hand durch ein bewusstes und nachhaltiges Verhalten beim Drucken den Verbrauch an Tinte, Toner, Papier und Strom zu reduzieren. Ein Gewinn sowohl für die Umwelt als auch das Portemonnaie. (C.)

## Personalehrung bei der Firma „Steinhäuser“



Die Verantwortlichen der Firma „Fachmaart Robert Steinhäuser“ aus Leudelingen und „Steinhäuser Nord“ aus Ingeldorf hatten ihre Belegschaft zur traditionellen Weihnachtsfeier in die Résidence Monplaisir nach Bad Mondorf eingeladen. In Anwesenheit von Fernand, Paul und Yves Steinhäuser zeigte sich Generaldirektor Dr. Jean-Marie Prosperi erfreut darüber, dass fast das gesamte Personal der Einladung ins Thermalstädtchen gefolgt war. Einen großen Dank sprach er allen Mitarbeitern für ihre geleisteten Dienste aus. Im Laufe der Feier wurden mehrere Personen für ihre treuen Dienste

geehrt. Für 35 Jahre: Jean Steinhäuser, Mitinhaber der Firma sowie der stellvertretende Geschäftsführer, Raymond Hoss; für 30 Jahre und Eintritt in den Ruhestand: Angelo Battistin; für 15 Jahre: Daniel Caracciolo und Fernando Coimbra; für zehn Jahre: Virginie Friscioni und Andrea Oliveira; für fünf Jahre: Patricia Bolle, Christine Mohr, Nathalie Müller, Sandra Ries-Linden, Pascale Thill, Paul Klees, Peter Nadalet, Jim-Marc Reucher und Nicolas Ribeiro. Mit einem Festessen, in angenehmer, vorweihnachtlicher Stimmung, endete die Weihnachtsfeier. (TEXT/FOTO: MARC SCHOENTGEN)

## Zwei neue Marken

Garage Chlecq übernimmt Fiat und Lancia



Die Garage Chlecq setzt mit Fiat und Lancia auf Kontinuität. (FOTO: CARLO GIRA)

In der Garage Chlecq auf Nummer 44-46 rue Jos. Kieffer in Esch/Alzette, die kürzlich von Simone Chlecq übernommen wurde, sind die Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr etwas früher überreicht worden. Zur Neueröffnung gibt es eine Vielzahl an Rabatten, Sonderangeboten und außergewöhnlichen Bedingungen. Simone Chlecq, die die Belegschaft ihres Vorgängers übernommen hat, setzt auf Kontinuität. Die Mitarbeiter sind um eine zufriedene Kundschaft bemüht und bieten einen gepflegten Qualitätsdienst. Die Autos sind mit Fiat und Lancia die gleichen geblieben, gewartet werden weiterhin die Marken Alfa Romeo und Abarth.

Michel Rendine, Verantwortlicher für das Kommerzielle, sowie Albert Dubois, Leiter des Kundendienstes, stehen Simone Chlecq, der Betriebsleiterin, zur Seite. Ihr Anliegen ist es, noch mehr Qualität zu bieten, um den Ansprüchen der Kundschaft sowie einer noch größeren Zuverlässigkeit ihrer Autos und der angebotenen Dienste gerecht zu werden.

Verkaufsmanager Olivier Gelas der Fiatgruppe Belgien kündigte für 2011 eine verbesserte Palette an Lancia-Modellen an. Beim Kauf eines Fiat 500 Twinair, der als umweltfreundlichster seiner Klasse mit 95 g CO<sub>2</sub> pro Kilometer gepriesen wird, profitiert der Kunde von einer Reduzierung von 1 500 Euro. Das Angebot gilt bis zum Jahresende. Die Werkstatt bietet vom 14. bis 19. Dezember eine Gratiswinterkontrolle an und liefert im Dezember beim Kauf eines Neuwagens ein Set Winterreifen plus Montage gratis. Auch können Kunden eine einwöchige Reise im Fürstentum am Achensee gewinnen.

Geöffnet ist die Werkstatt von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. (c.g.f.)

Garage Chlecq  
44-46, rue Jos. Kieffer  
L-4176 Esch/Alzette  
Tel.: 57 07 70  
Fax: 57 20 72  
[www.chlecq.lu](http://www.chlecq.lu)

## Aus dem Geschäftsleben

### „Retailer of the Year 2010“

Die Sieger des Konsumentenpreises „Retailer of the Year“ Luxemburg stehen fest. Aus der dem Preis zugrunde liegenden Konsumentenstudie von „Q&A Research & Consultancy“ geht hervor, dass „Optique Pearle“ aus Konsumentensicht die beste Handelskette Luxemburgs ist. Im Rahmen der Studie wurden von Konsumenten rund 4 000 Beurteilungen für insgesamt 61 Handelsketten abgegeben. Die drei Top drei Händler in Luxemburg sind: „Pearle“, „ICI Paris XL“ und „Saturn“. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist, gefolgt von der Kundenfreundlichkeit des Personals, aus Konsumentensicht der wichtigste Aspekt, wenn es um die Entscheidung für oder gegen einen Einzelhändler geht. Auffallend ist insbesondere, dass Konsumenten, trotz der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Lage, keinen gesteigerten Wert auf das Preisniveau eines Händlers legen. Händler haben die Möglichkeit, Konsumenten durch Banner auf ihrer Website oder am POS zur Teilnahme an den Wahlen zu animieren. Im Rahmen einer Online-Befragung beurteilen Konsumenten verschiedene Handelsunternehmen, die sie im vergangenen Jahr besucht haben, auf einer Skala von eins bis zehn unter den folgenden neun Aspekten: Sortiment, Preis-Leistungs-

Verhältnis, Aktionen und Angebote, Preisniveau, Kundenfreundlichkeit Personal, Service, Atmosphäre, Innovation (z. B. neue Produkte) und Fachkundigkeit Personal). Der Händler, der insgesamt die beste Durchschnittsbeurteilung und gleichzeitig minimal 150 Beurteilungen erhält, wird mit dem Titel „Retailer of the Year“ ausgezeichnet. (C.)

## COIFFURE RATHS 1911-2011



Schalten Sie Ihre lokalen Anzeigen auf der [mywort.lu](http://mywort.lu) Seite Ihrer Gemeinde schon ab 29 € !

Luxemburger Wort Wir informieren Luxemburg.

„ Diese Woche in unserer Bäckerei : 3 Croissants zum Preis von 2! “



TOUS LES DIMANCHES  
MENU „BRUNCH“  
DE 11.30 À 15.00 H

TÉL. 27 39 74 76

Le restaurant LE ZAI est ouvert tous les jours sauf samedi midi.

[www.lezai.lu](http://www.lezai.lu)

273, route d'Arlon - Strassen